



14.02.2023 09:00 CET

Lufthansa Cargo bietet mehr Frachterkapazitäten nach China

- **Sommerflugplan 2023 umfasst 79 wöchentliche B777F-Verbindungen**
- **Erweiterte Kapazitäten nach China und Indien**
- **Wiederaufnahme der Destination Almaty**
- **Kontinuierlicher Ausbau der A321F-Verbindungen geplant**

Sowohl auf der Langstrecke, als auch auf der Kurz- und Mittelstrecke passt Lufthansa Cargo aufgrund entsprechender Nachfrage ihr Streckennetz zum Sommerflugplan 2023 an und erweitert es. Wöchentliche Frequenzen zu Zielen in China, die von Flugzeugen des Typs Boeing 777F bedient werden, werden sowohl erhöht, als auch in der Streckenführung kombiniert und

bieten Kunden damit mehr flexible Kapazitäten für den schnellen und direkten Transport ihrer Güter. Darüber hinaus baut Lufthansa Cargo auch ihr A321F-Netz im Kurz- und Mittelstreckensegment aus.

Der aktuelle Sommerflugplan 2023 von Lufthansa Cargo umfasst insgesamt 79 wöchentliche Interkont-Verbindungen. Alle Langstreckenziele werden vom internationalen Drehkreuz in Frankfurt aus von insgesamt 16 Boeing B777F-Flugzeugen bedient. Besonders wird das Streckennetz um Flüge nach China erweitert: Künftig bietet Lufthansa Cargo in Summe zehn Frachterflüge pro Woche nach Schanghai (PVG) an. Auf zwei dieser Schanghai-Verbindungen fliegt Lufthansa Cargo auch nach Chengdu (CTU) und verdoppelt dorthin ihre Kapazitäten. Ergänzend dazu erhöht sich die Anzahl der wöchentlichen Flüge nach Hongkong (HKG) von fünf auf sechs, davon einmal mit einem Stopp in Almaty (ALA). Diese Destination in Kasachstan war zuletzt 2019 Teil des Streckennetzes und wird nun wiederaufgenommen. Auch die kombinierte Verbindung von Frankfurt via Mumbai (BOM) nach Hyderabad (HYD) wird auf zwei Flüge pro Woche aufgestockt.

Am bewährten Angebot der B777F-Rotationen zu Zielen in Nord- und Südamerika sowie auf der Strecke nach Tel Aviv (TLV) in Kombination mit Kairo (CAI) hält Lufthansa Cargo auch im Sommerflugplan fest.

Auf der Kurz- und Mittelstrecke bietet Lufthansa Cargo weiterhin mehr als 50 wöchentliche Verbindungen an, bei denen zwei Flugzeuge des Typs Airbus A321F zum Einsatz kommen. Bis Ende Juli wird die A321-Frachterflotte auf vier Flugzeuge wachsen. Damit verbundene Anpassungen und Erweiterungen des Flugplans auf der Kurz- und Mittelstrecke sind derzeit noch in Planung.

„Besonders im chinesischen Markt sehen wir einen Aufschwung der Wirtschaftsaktivitäten und damit auch einen steigenden Bedarf an zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Transportlösungen per Luftfracht für empfindliche und wertvolle Waren. Dementsprechend haben wir den Flugplan gezielt der Nachfrage unserer Kunden angepasst. Die umfangreichen Kapazitäten unserer Flotte ermöglicht uns mehr Flexibilität auf Interkontinentalstrecken sowie auch im Kurz- und Mittelstreckennetz“, so Ashwin Bhat, Chief Commercial Officer von Lufthansa Cargo.

Der Sommerflugplan tritt am 26. März 2023 in Kraft. Neben dem Frachterangebot vermarktet Lufthansa Cargo auch die Beiladekapazitäten einiger Lufthansa Group Airlines, die mit der Wiederaufnahme und

Frequenzerweiterung zahlreicher Passagierverbindungen stark wachsen und damit nahezu die Hälfte der Kapazität von Lufthansa Cargo darstellen. Im Sommerflugplan 2023 wird auf wöchentlich über 7.000 Flügen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress regelmäßig Fracht transportiert.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,8 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2021 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.200 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings Discover und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und kontinuierliche Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2021 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Flottenmodernisierung auf eine reine B777F-Flotte sowie die Einführung vollständig CO₂-neutraler Frachttransporte für alle Kund:innen. 2022 plant Lufthansa Cargo die sukzessive Ausrüstung ihrer Flotte mit der Sharkskin-Technologie sowie den Ausbau des Sustainable Aviation Fuel Programms, um die CO₂-Emissionen weiter zu senken. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Katharina Stegmann

Pressekontakt

Spokesperson

katharina.stegmann@dlh.de

+49 69 696-72508



Julia Leukel

Pressekontakt

Spokesperson

julia.leukel@dlh.de

+49 69 696-660138



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274